

Teilqualifikationen- Schrittweise Qualifizierung- bis zum Berufsabschluss!

Sie sind über 25 Jahre alt und ohne Berufsabschluss?

Sie haben keinen bzw. einen Berufsabschluss, der den heutigen Anforderungen im Berufsleben nicht mehr entspricht? Sie haben bereits Berufserfahrung gesammelt oder sind auf der Suche nach dem passenden Einstieg? Sie arbeiten angelernt in einem Beruf und streben eine berufsbegleitende Qualifizierung an? Sie sind noch unsicher und eine langfristige Qualifizierung kommt für Sie aktuell nicht in Frage? Ihre Familiensituation lässt nur eine berufsbegleitende Qualifizierung zu? In all diesen Situationen bieten sich Teilqualifikationen an.

Was sind Teilqualifikationen?

Teilqualifikationen (TQs) bieten die Chance, einen Beruf in Theorie und Praxis schrittweise zu erlernen und am Ende sogar einen Berufsabschluss zu erlangen. Es sind kürzere Bildungseinheiten (im Schnitt 4-6 Monate), die aus anerkannten Ausbildungsberufen abgeleitet werden. Das hat den Vorteil, dass die Inhalte aktuell und am Arbeitsmarkt gefragt sind.

Je nach Voraussetzungen des jeweiligen Teilnehmenden, kann er oder sie nach mehreren erfolgreich durchlaufenen Teilqualifikationen nach §45 BBiG zur Abschlussprüfung bei der IHK des Berufs extern zugelassen werden.

Was sind die Vorteile von Teilqualifikationen?

- Mögliche Anerkennung von Berufspraxis bzw. bereits erworbenen Kenntnissen
- Flexibler Weg um Fachkraft zu werden
- Berufsbegleitend oder durch Freistellung möglich
- Wenig bzw. keine finanziellen Einbußen
- Nach jeder einzelnen TQ ist der Erwerb eines IHK-Zertifikats möglich
- Erwerb des Berufsabschlusses möglich
- Ab 25 Jahren altersunabhängig möglich

Wer finanziert Teilqualifikationen?

Berufsabschlussfähige Teilqualifikationen bzw. Teilqualifizierungen werden als abschlussorientierte Weiterbildungen durch vollständige Übernahme der Lehrgangskosten und Zahlung eines Arbeitsentgeltzuschusses durch die Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsagenturen, Jobcenter) bis zu 100 Prozent förderfähig. Die Förderfähigkeit muss mit der Agentur/dem Jobcenter im Vorfeld geklärt werden.

Für welche Personen kommt eine TQ in Frage?

- Personen über 25 Jahre
- Mit oder ohne Berufserfahrung
- Ohne Berufsabschluss bzw. mit einem Abschluss in einem veralteten Berufsbild
- Personen, für die eine Umschulung bzw. eine Ausbildung aufgrund ihrer Lebenssituation nicht in Frage kommt.
- Berufsrückkehrende mit nicht mehr arbeitsmarktlich verwertbaren Qualifikationen
- Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte ArbeitnehmerInnen.

Teilqualifikationen- Schrittweise Qualifizierung- bis zum Berufsabschluss!



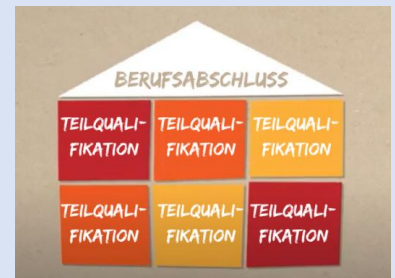
Welche Berufe betrifft das?

Es gibt für zahlreiche Berufe bundeseinheitliche Teilqualifikationen, für die IHK Zertifikate vergeben werden: vom Mechatroniker:in, Industrieelektriker:in bis zum Koch/Köchin, Verkäufer:in und Kfm./-frau für Büromanagement. Um zu erfahren, ob es für Ihr gewünschtes Berufsbild eine Teilqualifikation gibt, kontaktieren Sie ihre regionale Industrie- und Handelskammer. Eine Übersicht der Teilqualifikationsberufe, für die Ihre IHK die Kompetenzfeststellung durchführt, finden Sie hier: [Services der IHK](#)



Wie läuft eine Teilqualifizierung ab?

Ein Beruf ist in einzelne TQs aufgeteilt. Die einzelnen Teilqualifikationen erstrecken sich durchschnittlich über einen Zeitraum zwischen 3 bis 6 Monaten. Der Theorieanteil macht ca. zwei Drittel der Gesamtdauer einer TQ aus und wird durch einen Bildungsträger vermittelt. Der Praxisanteil umfasst ein Drittel und erfolgt im Betrieb. Die IHKs übernehmen die Kompetenzfeststellungen nach einzelnen TQs.



An wen wende ich mich für eine TQ?

Wenn Sie Interesse an einer Teilqualifikation haben, sollten Sie sich an Ihre regionale Arbeitsagentur oder Ihr Jobcenter wenden. Diese prüft die Förderfähigkeit für eine TQ. Wenn Sie bereits in einem Unternehmen beschäftigt sind, kann das Unternehmen den Kontaktaufbau mit der Arbeitsagentur übernehmen und sich zu den Fördermöglichkeiten über den Arbeitgeberservice erkundigen.



Was sollte ich mitbringen?

Die Bereitschaft zu lernen und sich fortzubilden. Dabei können Sie individuell entscheiden, ob Sie nur eine oder mehrere TQs absolvieren und die Chance für den Berufsabschluss ergreifen wollen und sich somit ihre Beschäftigungsfähigkeit sichern können



Was machen die IHKs?

Die Industrie- und Handelskammern bieten Informationen für Betriebe über Qualifizierungsmöglichkeiten und stimmen konkrete TQ-Maßnahmen mit Bildungsdienstleistern und Betrieben ab. Nach jeder Teilqualifikation kann eine Kompetenzfeststellung durch die regionale IHK stattfinden, welche den Lernstand überprüft und dokumentiert. Bei erfolgreichem Bestehen wird durch die IHK ein TQ-Zertifikat vergeben, als anerkannter Nachweis beruflicher Qualifikationen. Je nach Voraussetzungen des jeweiligen Teilnehmers, kann er oder sie nach mehreren erfolgreich durchlaufenen Teilqualifikationen zur Abschlussprüfung eines Berufs extern zugelassen werden.

Das Projekt

Seit Oktober 2017 unterstützt das bei der DIHK Service GmbH angesiedelte Projekt „Chancen Nutzen! Mit Teilqualifikationen Richtung Berufsabschluss“, in einer zweiten Förderphase mit neuem Fokus, die IHK-Organisation dabei, ein bundesweit einheitliches Unterstützungsangebot für Teilqualifikationen umzusetzen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und berät, begleitet und fördert als Koordinierungsstelle den Austausch und die Weiterentwicklung des IHK-Angebotes.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [auf der Website des Projektes](#) oder auf dem [LinkedIn-Kanal](#).

GEFÖRDERT VOM